Burtscheider TV 1873 e.V.



BTV - INFO

Mai 2012 Ausgabe 1/12

www.btv-aachen.de



Im Rahmen des 23. Verdiententreffens wurden langjährige Vereinsmitglieder ausgezeichnet.

Oberer Reihe v.l.: Dieter Schreiben, Michael Comanns, Herbert Taschbach, Konrad Esser.

Vordere reihe v.l.: Wilfried Braunsdorf (1. Vors.) Anita Braunsdorf, Heinz Kessel,

Ursel Blinde, Kirsten Breuer (2. Vors.).

Themen in dieser Ausgabe:

Seite 2: Inhalt – Impressum

Seite 3 –17: Der Vorstand berichtet

Seite 18: Familienfest 2012

Seite 19: Anzeige

Seite 20 - 29: Turnabteilung

Seite 30: Tischtennisabteilung

Seite 31 – 40: Fußballabteilung

Impressum:

Wilfried Braunsdorf, Versand/Verteilung: Christel und Willi Eupen

Mitarbeit:

Namentlich gekennzeichnete Artikel

Erscheinen: 2 mal jährlich Abgabetermin der Berichte für

BTV – INFO 2/12: 15. September 2012

Erscheinungsdatum:

November 2012





Liebe BTV-Mitglieder,

aus gegebenem Anlass möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass Kündigungen der Mitgliedschaft und Fragen zu Mitgliedsbeiträgen <u>ausschließlich</u> an die zuständige Stelle, <u>Kassenverwaltung</u>, zu richten sind.

Hier die Adresse:

Achim Kistermann, Kasinostraße 77-79, 52066 Aachen

Telefon: (0241) 47582272

E-Mailadresse: <u>kistermann@bwl-systemhaus.de</u>

#### **Der Vorstand berichtet**

Dem Vorstand gehören an:

1. Vorsitzender:Wilfried BraunsdorfViktoriaallee 2852066 AachenTel.: 0241/90031402. Vorsitzende:Kirsten BreuerRaafstrasse 5952076 AachenTel.: 02408/9299501Kassenverwaltung:Achim KistermannKasinostraße 77-7952066 AachenTel.: 0241/47582272

Geschäftsführung: NN Medienbeauftragter: **Udo Hirth** 52146 Würselen Tel.: 02405/5429 Goulevstrasse 130 52477 Alsdorf Beisitzer: **Dieter van Heiss** Eifelstrasse 3 Tel.: 02404/82217 Rechts-u. Ehrenrat: **Horst Huppertz** In den Heimgärten 16 52066 Aachen Tel.: 0241/607870 **Ewald Stork Quellenweg 25** 52074 Aachen Tel.; 0241/873055

NN

Abteilungsleiter: Siehe jeweilige Abteilung Jugendwarte: Siehe jeweilige Abteilung

Bankverbindung: Sparkasse Aachen Bankleitzahl: 390 500 00 Konto-Nummer 425264

#### Sportplakette des Landes NRW für Wilfried Braunsdorf

Sportministerin Ute Schäfer hat in Oberhausen die Sportplakette Landes Nordrhein-Westfalen an 15 Ehrenamtliche für ihr herausragendes **Engagement** Sport verliehen. im "NRW ist ein starkes Sportland vor allem dank Ihnen und der vielen anderen Menschen, die sich ehrenamtlich in den Vereinen und Verbänden engagieren. Sie unterstützen mit Ihrem enormen ehrenamtlichen persönlichen Einsatz ganz besonders den Sport und die Sportvereine. Sie leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft", würdigte Schäfer in Vertretung der Ministerpräsidentin die Preisträger der höchsten Sportauszeichnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Sport habe einen sehr hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft - fast die Hälfte der Menschen in Deutschland sei im Sportbereich aktiv. "Fast jeder zehnte engagiert sich ehrenamtlich im Sport, in NRW sind es rund 1,5

Millionen Menschen. Dabei findet dieser ehrenamtliche Einsatz zu rund 90 Prozent in Vereinen statt", sagte Schäfer. Der organisierte Sport sei in jeder Hinsicht ein wichtiger Motor für eine lebendige Bürgergesellschaft. Er verbinde die Generationen und biete Menschen die Möglichkeit, kulturelle und soziale Grenzen zu überwinden. Er leiste damit einen bedeutenden Bei

trag für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

Seit 1959 verleiht die Landesregierung zur Auszeichnung hervorragender sportlicher Leistungen und besonderer Verdienste bei der Wahrnehmung von Ehrenämtern in Sportorganisationen die Sportplakette des Landes Nordrhein-Westfalen.

Mit der Verleihung der Sportplakette bringt die Landesregierung ihren Dank gegenüber denen zum Ausdruck, die durch ihre überragenden Leistungen als aktive Sportler oder als Mitarbeiter im Sport Vorbilder für viele andere geworden sind. Gleichzeitig soll dieser Ausdruck der Anerkennung auch allen gelten, die sich in ihren Zielen und Handlungen den Empfängern der Sportplakette verbunden wissen

Wilfried Braunsdorf trat mit neun Jahren in den Burtscheider Turnverein 1873 ein und war lange als Kunst- und Trampolinturner aktiv. Seit 1963 ist Wilfried Braunsdorf ununterbrochen Vorstandsmitglied seines Vereins. 1999 übernahm er die Aufgaben des 1. Vorsitzenden.

1981 initiierte er den ersten Internationalen Grenzland-Cup für Trampolinturner. Diese Veranstaltung hat sich dank seines Engagements zur größten Trampolin-Veranstaltung in Europa entwickelt, an der bei jeder Veranstaltung mehr als 250 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer aus 23 Nationen teilnahmen. Als Organisator weiterer nationaler und internationaler Wettkämpfe (Deutsche Meisterschaften, Länderkämpfe und World-Cup-Veranstaltungen) im Trampolinturnen ist Wilfried Braunsdorf über die Grenzen

Deutschlands hinaus bekannt und geachtet.

Ab 1974 übernahm Wilfried Braunsdorf verschiedene Funktionen im Turngau Aachen, seit 2009 ist er dort Vorsitzender. Auf Landesebene setzt er sich seit 1978 für das Trampolinturnen im Rheinischen Turnerbund ein. Unter seiner Ägide entwickelte sich das Fachgebiet Trampolinturnen im RTB zur erfolgreichsten im Deutschen Turner-Bund. Dort war Wilfried Braunsdorf zwischen 1994 und 1998 als Referent für Öffentlichkeitsarbeit für den Bereich Trampolinturnen tätig. Als Vizepräsident für Wettkampf- und Olympischen Sport wurde Wilfried Braunsdorf im Jahre 2004 in das Präsidium des Rheinischen Turnerbundes gewählt. Im Jahre 2009 wählten die Mitalieder des DTB-Hauptausschuss Wilfried Braunsdorf in den Bereichsvorstand Olympischer Spitzensport.

Für seine Verdienste wurde Wilfried Braunsdorf mehrfach geehrt. So erhielt er die Ehrennadel sowie 1996 den Ehrenbrief und 2002 die Friedrich-Ludwig-Jahn-Plakette des DTB. 2009 wurde Wilfried Braunsdorf mit der Dr. Willi-Schwarz-Plakette des Rheinischen Turnerbundes ausgezeichnet. Im Jahre 2002 ernennt der Burtscheider Turnverein Wilfried Braunsdorf zum Ehrenmitglied.

Neben diesen sportlichen "Betätigungen" wurde Wilfried Braunsdorf 1981 als Schöffe am Amtsgericht Aachen bestellt. Im Jahre 2006 wählten die "älteren Bürgerinnen und Bürger" Wilfried Braunsdorf in den Seniorenrat der Stadt Aachen, für den Bereich Aachen-Süd-Burtscheid. Im Jahre 2010 wurde Wilfried Braunsdorf in den Beirat für Vereine, Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement der Stadt Aachen berufen.



Wilfried Braunsdorf wurde von der Sportministerin Ute Schäfer mit der Sportplakette des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet.

Foto: Andrea Bowinkelmann





#### Viel Freude bei Aufführung

Wir gratulieren unserem 1. Vorsitzenden Wilfried Braunsdorf zur Verleihung der Ehrenplakette des Landes NRW.

Zum Empfang am 05. Februar 2012 haben sich die Turnerinnen etwas Besonderes einfallen lassen.

Schnell war uns klar, dass zu dieser Veranstaltung eine kleine Aufführung der Turnabteilung gehört. Aus dieser Abteilung ist Winnes entsprungen, hier sind wir aufgewachsen, was liegt da näher, als eine Turndarbietung.

Mit den jüngsten Mädchen haben Caro und ich spontan eine kleine Bodenchoreographie einstudiert und mit viel Spaß und Freude wurde diese als absolute Überraschung für Winnes aufgeführt. Die Nachwuchsturnerinnen haben die Besucher begeistert und uns alle daran erinnert, wie lange wir schon dabei sind.

Wir sagen noch einmal "Danke" Winnes, für viele Jahre Engagement, Einsatz für den Verein und die ein oder andere Diskussion! Aber das Dein Herz für den Burtscheider TV schlägt, das wissen wir!

Andrea, Caro und Kiki mit allen Kutis

Bildergalerie von diesem Empfang auf Seite 5 dieser Ausgabe!

#### Heinz Kessel 75 Jahre Mitglied im Burtscheider TV

BTV zeichnet verdiente Mitglieder aus

Zum diesjährigen 23. Verdiententreffen hatte der Burtscheider TV nicht nur seine Ehrenmitalieder und Goldnadelträger eingeladen, sondern auch alle Trainerinnen und Trainer. In seiner Begrüßung konnte der 1. Vorsitzende, Wilfried Braunsdorf, erschienen Ehrenmitglieder, zahlreich Heinz Kessel, Anita Braunsdorf, Horst Huppertz, Theo Klinkenberg, Wibke Flecken und Dieter van Heiß, herzlich willkommen heißen. Ein besonderer Gruß galt den zahlreich erschienen Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Gerade dieser Personenkreis bildet das Rückgrat für die Stabilität im Burtscheider TV. Sie stehen Woche für Woche, Tag für Tag auf dem Sportplatz und in der Turnhalle zu Verfügung, um den Mitgliedern den Sport zu ermöglichen.

In einem kurzen Referat ging der 1. Vorsitzende, Wilfried Braunsdorf, auf die Herausforderungen, die heute für einen Verein wie den Burtscheider TV bestehen, ein. Für den Burtscheider TV besteht die Herausforderung heute wie vor 10 Jahren darin, sich gegen die Vielzahl der verschiedenen Freizeitangebote zu behaupten. Der Breitensport ist einer der Hauptpfeiler des Vereinssports. Seit geraumer Zeit jedoch verändert sich das Sportverhalten der Gesellschaft enorm.

Es gibt ein wachstumspotential beim Sport mit Älteren, vor allem bei Frauen und ausländischen Bürgern.

Es gibt eine verstärkte Nachfrage bei den Bereichen Gesundheit, Wellness und Fitness.

Da stellt sich die Frage: Kann der Sportverein heutiger Prägung diese Nachfrage in Zukunft noch organisieren?

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch zahlreiche Ehrungen durchgeführt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Dieter Schreiber und Michael Comanns ausgezeichnet. Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Anita Braunsdorf und Herbert Taschbach die goldene Vereinsnadel mit der Zahl "50". Konrad Esser kann in diesem Jahr auf 60 Jahre Vereinszugehörigkeit zurückblicken. Konrad Esser erhielt die goldenen Vereinsnadel mit der Zahl "60".

Langanhaltender Beifall brandete auf, als Wilfried Braunsdorf Heinz Kessel auf die Bühne bat. Heinz Kessel kann in diesem Jahr auf 75 Jahre Vereinszugehörigkeit zurückblicken. Er trat 1937 in den Burtscheider TV ein. Im Jahre 1949 war Heinz Kessel Mitbegründer der Tischtennisabteilung. Von 1961 bis 1971 leitete er die Geschicke des Vereins als 1. Vorsitzender.

Aus den Händen des Vorstandsmitgliedes im TG-Aachen, Anita Braunsdorf, erhielte Ursel Blinde die goldene Ehrennadel des Turngau Aachen für besondere Verdienste um den Turnsport.

Mit Anekdoten aus der "guten alten Zeit" und Gesprächen in lockerer Atmosphäre zwischen den jüngeren und älteren Mitgliedern ging ein schöner Abend zu Ende.

#### Wilfried Braunsdorf

Nachfolgend eine "Bildergalerie" vom Verdiententreffen.







#### Jahreshauptversammlung des Burtscheider TV Ingrid Cosaert und Dieter Wirtz ausgezeichnet

68 Mitglieder (genau diese Zahl war erforderlich um die JHV durchzuführen) waren der Einladung zur Jahreshauptversammlung des Burtscheider TV gefolgt. Waren es die zu erwartenden Themen dieser Jahreshauptversammlung, dass die Mitglieder so zahlreich an dieser JHV teilgenommen haben?? Es ist natürlich auch ein Zeichen der Verbundenheit, wenn eine so große Zahl der Mitglieder sich für das Geschehen in und um den Verein interessiert.

Besonders herzlich wurden die Ehrenmitglieder Hans Leisten, Bruno Paas, Horst Huppertz, Wibke Flecken, Anita Braunsdorf, Dieter van Heiß und Theo Klinkenberg begrüßt.

Nach den Regularien wurden zunächst zwei Ehrungen nachgeholt. Ingrid Cosaert wurde mit der goldenen Vereinsnadel für 40 Jahre Zugehörigkeit ausgezeichnet. Dieter Wirtz erhielt die goldene Vereinsnadel mit der Zahl "50" für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit.

In seinem Bericht ging der Vorsitzenden (W. Braunsdorf ist seit 1999 1. Vorsitzender) auf die Veranstaltungen und Ereignisse in den einzelnen Abteilungen aus dem letzten Jahr ein. Ebenso wurden die Probleme und die Herausforderungen, die heute für einen Verein wie den Burtscheider TV bestehen, angesprochen. Für den Burtscheider TV besteht die Herausforderung heute wie vor 10 Jahren darin, sich gegen die Vielzahl der verschiedenen Freizeitangebote zu behaupten. Der Breitensport ist einer der Hauptpfeiler des Vereinssports. Seit geraumer Zeit jedoch verändert sich das Sportverhalten der Gesellschaft enorm.

Es gibt ein wachstumspotential beim Sport mit Älteren, vor allem bei Frauen und ausländischen Bürgern. Es gibt eine verstärkte Nachfrage bei den Bereichen Gesundheit, Wellness und Fitness. Da stellt sich die Frage: Kann der Sportverein heutiger Prägung diese Nachfrage in Zukunft noch organisieren?

Es folgte die Vorlage des Kassenberichtes für das Jahr 2011. Diese Vorlage wurde vom Kassenwart Achim Kistermann vorgestellt und erläutert. beiden Kassenprüfer, Jürgen Breuer und Dieter Wirtz, schlugen der Versammlung die Entlastung des Kassenwartes vor. Diesem Vorschlag schloss sich die Versammlung an. Willy Hünerbein hatte dann als Versammlungsleiter die Aufgabe, der Versammlung die Entlastung des gesamten Vorstandes anzutragen. In einer kurzen Rede dankte er dem Vorstand für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr. Bei der dann per Akklamation durchaeführten Abstimmuna zur Entlastung des Vorstandes stimmte die Versammlung mehrheitlich für die Entlastung. Damit war der Vorstand entlastet.

Die nachfolgenden Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

2. Vorsitzende: Kirsten Breuer, Kassenverwaltung: Achim Kistermann, Beisitzer: Dieter van Heiß, Mitglied des Rechtsund **Ehrenrates:** Horst Huppertz. Als Kassenprüfer rückt Frank Fleischhake für den ausgeschiedenen Kassenprüfer Dieter Wirtz nach. Der Haushaltvoranschlag für das Jahr 2012 wurde erläutert und nach kurzer Diskussion in der vorliegenden Form angenommen.

Mit dem Ausblick auf die Veranstaltungen in diesem Jahr konnte Wilfried Braunsdorf die Jahreshauptversammlung schließen.



Foto: Von links: Kirsten Breuer, 2. Vors., Dieter Wirtz, Ingrid Cosaert, Wilfried Braunsdorf, 1. Vors.



Selbst in New York ist der neue BTV-Schal (mit Achim Nysten) schon ein Begriff!!

#### Wir gratulieren!!!

#### **Zum Geburtstag**

50 Jahre Andrea Hürfeld

**Clemens Gersenich** 

60 Jahre Huberta Defourney

Lis Mülhausen Walter Giesler Albrecht Mauer Edda Zielinski

65 Jahre Walter Feyerl

Ute Rumpf Marlene Kraus

**Elisabeth Erhardt-Lamers** 

70 Jahre Sigrid Nick

**Agnes Buchholz** 

80 Jahre Franz-Josef König

**Kurt Fattler** 

#### **Zur Geburt**

Mit den Worten "Kaum zu glauben, aber ich bin stolzer Vater geworden!!" meldete sich unser langjähriger Sportler und Turner der Trampolin Bundesliga. Alexei Kessler. Nach seiner Übersiedlung aus der Sowjetunion beim Burtscheider TV heran gereift, wechselte er später einige Male die Vereine. So war er sowohl für die TGJ Salzgitter und zuletzt für die Frankfurt FLYERS bis zum Deutschen Turnfest 2009 im Einsatz. Nach seinem Studium sowie ersten Trainerstationen im Großraum Stuttgart ging er beruflich nach Köln und übernahm zusätzlich das Training am Stützpunkt in Bergisch-Gladbach. Nun kommen zwangsweise ganz andere Aufgaben auf ihn zu. Doch zuallererst gilt es ihm und seiner Ehefrau einen herzlichen Glückwunsch auszusprechen.

**Emma Kessler** 

geboren: am 27.04.2012 um 01:08 Größe: 51 cm , Gewicht: 3140 g

#### **Thomas Savelsberg**

komm. Mitglied im Rechts- und Ehrenrat

Nach dem Rücktritt von Joachim Steuck als Mitglied des Rechts- und Ehrenrates des Burtscheider TV bei der letzten JHV war dem Vorstand sehr daran gelegen, diese vakante Position zügig neu zu besetzen. Nach mehreren Gesprächen mit den amtierenden Mitgliedern des Rechtsund Ehrenrates (Horst Huppertz und

Ewald Stork) hat sich Thomas Savelsberg bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Der Vorstand des Burtscheider TV hat auf seiner Vorstandssitzung am 07. Mai 2012 Thomas Savelsberg bis zur kommenden JHV kommissarisch eingesetzt. Damit konnten wir ein erfahrenes Vereinsmitglied für diese Aufgabe gewinnen. Thomas Savelsberg war von 1998 – 2011 Geschäftsführer des Gesamtvereins und von 2011 – 2007 für die Finanzen des Burtscheider TV, als Kassenwart, zuständig.



**Thomas Savelsberg** 

#### **Unsere Ehrenmitglieder:**

Heinz Kessel
Bruno Paas
Hans Leisten
Anita Braunsdorf
Wibke Flecken
Horst Huppertz
Günter Preuß
Theo Klinkenberg
Wilfried Braunsdorf
Dieter van Heiß



#### Sterne der Artistik, des Sports und Varietés zeigen "Stars" die neueste Produktion der Gymmotion am 3. Dezember 2012 in Aachen

Tauchen Sie ein in die glamouröse Weit der Sterne des Sport,- und Showbiz und lassen Sie sich begeistern von einem aufwändig inszenierten Programm aus Höchstleistungen, Artistik, Comedy, Jonglage, Breakdance, Equilibristik, Turnen, Trampolinkunst, Rhythmischer Sport Gymnastik, Rope Skipping, Tanz und Kontorsion. Lassen Sie sich entführt in die Welt des Lachens und Staunens. Stars heißt: Unmögliches wahr werden zu lassen.

Als einer der Showhighlights sehen Kokushikan. Die Sensation aus Japan. Bodenakrobatik von unvorstellbarer Präzision. Artistik bei der 6 Athleten gleichzeitig auf einer Bodenperformancefläche Doppelsaltos und Schraubensaltos in einzigartiger Perfektion zelebrieren.

#### **KOKUSHIKAN**

Die Athleten der japanischen Universität Kokushikan vereinen auf atemberaubende Weise Turnsport mit Choreographie - eine Mischung aus Rhythmischer Sportgymnastik, Akrobatik und Turnen.

#### Yuriy Ovsyannikov

Handstand Äquilibristik von Weltklasse. Seine neue zu bewundernde Handstand Darbietung "Flame" kommt daher wie ein flammender Traum, ein schwereloser Tanz auf dem Vulkan, anmutig und betörend zugleich.

#### **Die Kanakovs**

Das Trio Kanakov aus Moskau präsentiert eine poetisch-spektakuläre Kür am Russischen Barren, die der renommierte Zirkusregisseur Anton Cheinokov 1998 kreiert hat. Beim Internationalen Zirkusfestival in Budapest konnte ihre Darbietung die Silber-Medaille erringen.

#### Nationalteam Deutschland Rhythmische Sportgymnastik Inspire

Eine Sportakrobatik-Performance der Spitzenklasse demonstrieren uns drei Nationalmannschafts-Teams mit ihrer gemeinsamen Choreographie. Unglaubliche Balanceelemente, Hebefiguren, Pyramiden, Schrauben und Salti werden von zwei Athleten-Duos und einem Trio gezeigt. Die Athleten/innen sammelten in Ihrer bisherigen Karriere schon unzählige Deutsche Meistertitel, vordere Platzierungen bei Welt- und Europameisterschaften sowie Siege und Medaillengewinne bei internationalen Turnieren in ganz Europa.

#### T-Beam

Balkenturnen der neuen Generation. Einen vollkommen neuen Level erreicht die Shownurnmer T-Beam. Drei Balken die zu einem Doppel - T gestellt werden und dadurch eine Performance zeigen die gleichzeitig in drei Richtungen gezeigt wird.

#### **Rhythm & Drums**

Bodenperformance mit Athletinnen der Turn Bundesliga. Harmonie, Dynamik und Höchstschwierigkeiten.

#### Parcouring, Triking

Unito zeigt die Kombination aus Akrobatik, Kampfsportarten und Breakdance, Die Gruppe aus Finnland ist auf der ganzen Welt unterwegs und gehört zu den besten der Welt. Einzigartig ist die Verschmelzung von verschiedenen Kampfsportarten mit den Bewegungen von Akrobaten. Ein Fest für die Sinne.

#### **Duo Paradise**

Phantastische Körperbilder zeigen Anastasiia Krutikova und Artem Panasiuk aus der Ukraine: harmonische und doch sehr athletische Hand - auf Hand-Akrobatik mit höchsten Schwierigkeitsgraden. Zeitlupengleich vollführen sie ästhetische, dem Anschein nach schwerelose Posen, die die ungeheure Anstrengung nur erahnen lassen. Beide sind ausgebildet an der Kiewer Zirkusschule, haben am Zirkusfestival dieses Jahr in Paris teilgenommen, sowie an der populären Castingshow "Ukraine got Talent".

#### **Breakdance - B Boys Germany**

Faszination Breakdance von Könnern ihrer Szene. Tanz, Akrobatik und jede Menge Spaß, dass zeichnet diese Showperformance aus. Weltklasse Powermover zeigen Ihr können. Powermove eine Bewegung die in wiederkehrender Weise unendlich fortgeführt werden kann. Kopfdrehungen, Saltos und Akrobatik vom anderen Stern.

#### **Rhythm Rope Skipping**

Ein Crossover der Weltmeister in Rope Skipping und 3 Athletinnen der Olympiaformation der Deutschen Nationalmannschaft der Rhythmischen Sport Gymnastik.

#### **Robert Maaser**

Als Multitalent bekannt wird dieser zum ersten Mal den roten Faden zwischen den einzelnen Showacts bilden. Sein außerordentliches Können als Akrobat, Trampoliner, Artist, Cyr Performer und Rhönrad Weltmeister lässt er in seinen Darbietungen einfließen um damit Brücken zwischen den einzelnen Showacts zu bilden und diese zu weiteren Highlight werden zu lassen. Änderungen vorbehalten!!!



#### Eintrittskarten 2012 jetzt bestellen!

Sichern Sie sich schon heute Ihre Eintrittskarten für die kommende Gymmotion!

### GYMMOTION DES TURNENS

#### am Montag, 03.12.2012, 19:30 Uhr, Aachen, Sporthalle Neuköllner Straße.

Das Motto der kommenden Veranstaltung steht fest: "Stars". Wenn Sie noch das besondere					
Weihnachtsgeschenk suchen, haben Sie jetzt schon die Möglichkeit Karten oder Geschenk-					
gutscheine für die Veranstaltung am 03.12.2012 in Aachen beim Turngau Aachen zu bestellen.					
Bitte zurück an:					
Turngau Aachen, Viktoriaallee 28, 52066 Aachen					

Telefax 0241/9003149, Kartentelefon 0241/9003142, E-Mail: wilfried.braunsdorf@gmx.de

#### Hiermit bestelle ich:

Anzahl	Eintrittskarten	Einzelpreis	Betrag
	Erwachsenenkarten	27,50 €	€
	Erwachsenenkarten für Vereinsmitglieder	25,00 €	€
	Kinderkarten bis einschl. 14 Jahre	17,50€	€
1	Bei Versand zzgl. Versandkosten	2,00 €	
	Zu überweisender Gesamtbetrag		€

<sup>\*)</sup> **GYMCARD-Inhaber** sind Vereinsmitglieder, die entweder als Trainer/Übungsleiter tätig sind oder sich im Verein ehrenamtlich oder hauptberuflich engagieren.

**Wie erhalte ich die GYMCARD?** Weitere Informationen erhalte Sie unter der Servicenummer 01805-4962273 oder online unter www.gymcard.de

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag auf das Konto des Turngau Aachen VR Bank EG: Konto-Nr. 7474501013, BLZ 39162980, Vermerk: Gymmotion 2012

Die Eintrittskarten werden nach Gutschrift des Gesamtbetrages zugesandt.

Name, vorname:	
Straße:	
PLZ/Ort:	
Telefon:	E-Mail:
Datum, Unterschrift:	

#### Ehrenamtspreis des Burtscheider Turnverein 1873 e.V.

Liebe BTVerinnen, liebe BTVer,

unser Verein lebt von den ehrenamtlich tätigen Trainerinnen, Trainern, Übungsleiterinnen, Übungsleitern, Betreuerinnen und Betreuern. Diese Personen stellen sich Woche für Woche, teilweise mehrere Tage in der Woche, dem Verein zur Verfügung. Einige dieser Personen möchten wir zukünftig mit dem

#### Ehrenamtspreis des Burtscheider Turnverein 1873 e.V.

auszeichnen.

In zwei Kategorien wollen wir Trainerinnen/Trainer/Vorstandsmitglieder für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Damit soll den Ehrenamtlichen, die oft im Hintergrund tätig, oder für die Rahmenbedingungen des Sportvereins verantwortlich sind eine angemessene Anerkennung zugestanden werden. Gleichzeitig soll es aber auch zur Motivation anderer dienen und aufzeigen, dass es sich lohnt, sich im Bereich des Sports in ideeller Art und Weise zu engagieren.

#### In den Kategorien

- Junges Ehrenamt bis 25 Jahre (männlich/weiblich)
- Ehrenamtspreisträger/in des Jahres 2012

suchen wir Trainerinnen/Trainer/Vorstandsmitglieder, die sich in besonderer Weise um den Sport im Burtscheider Turnverein 1873 e.V. verdient gemacht haben.

In der Kategorie "Junges Ehrenamt" suchen wir junge Menschen, die sich in besonderer Weise im Burtscheider Turnverein 1873 e.V. engagiert haben. Das kann als Gruppenhelfer/in, Jugendsprecher/in, Betreuer/in, Schiedsrichter/in und u.v.m. geschehen.

In der Kategorie "Ehrenamtspreisträger/in" suchen wir Menschen, die sich im Burtscheider Turnverein 1873 e.V. im Jahr 2012 bzw. in den letzten Jahren besonders verdient gemacht haben. Hier geht es nicht um möglichst langjährige Verdienste sondern um Wirken, welches einen hohen Nutzen für den Verein hatte. Ebenso soll der Mut für das Einschlagen neuer Vereinsziele oder der Umsetzung neuer Projekte belohnt werden.

Vorschläge mit kurzer Begründung kann jedes Vereinsmitglied einreichen!!! Bitte diese Vorschläge bis zum 15. November 2012 an Kirsten Breuer oder Wilfried Braunsdorf (per E-Mail oder Brief).

Für den Vorstand

Wilfried Braunsdorf (1. Vorsitzender)

Kirsten Breuer (2. Vorsitzende)



#### Familienfest beim Burtscheider Turnverein 1873 e.V.

Hiermit möchten wir zu einem Familienfest auf unsere Sportanlage "Siegel" Siegelallee, Am 02. September 2012 von 15:00 - 20:00 Uhr herzlich einladen!!







Kunstrasen-Hockeyturnier



Familien-Boule-Turnier





Aachen

Kleinfeld-Fußballturnier







aus unserer Kollektion:

inkl. Einstärkengläser\*

Jede Ray-Ban Fassung









## Alles inklusive:

Sehtest Ray-Ban - Fassung Kunststoffgläser Superentspiegelung Hartschicht



Kapellenstraße 5 . 52066 Aachen Robert-Koch-Straße 15-17 . 52152 Simmerath Mo-Fr 09:00-18:30 Uhr. Sa 09:00-14:00 Uhr

#### **Turnabteilung**

**ABTEILUNGSLEITUNG** 

Abteilungsleiterin: Caro Herff Eupener Straße 30 52066 Aachen Tel

Jugendleiter: Dirk Flecken Arndtstraße 1a 52064 Aachen Tel.: 0241/4001444

#### Am Balken wird der Wettkampf gewonnen

Zum ersten Wettkampf in unserer Grand-Prix-Serie reisten wir nach Neunkirchen. Gesperrte Autobahnen erschwerten uns die Anreise, dafür durfte der obligatorische "Verfahrer" trotz Navi nicht fehlen. Es ist alter Aberglaube, wenn wir uns verfahren, wird der Wettkampf gut!

Caroline Herff wartete schon auf uns, ihre Dienstreise aus Münster führte direkt nach Neunkirchen, unsere erfahrene Kampfrichterin stürmte uns entgegen.

Janine Cremer und Vera Pollmanns starten in der Damenklasse. Vera, die sich bis Freitagabend zum Auslandsstudium in England befand, turnte Samstagmorgen mal eben ihren Kürvierkampf!!! In England hat sie sich mit Fitness und Ausdauersport fit gehalten und die kurzen Pausen zu Hause zum Training bei uns genutzt. Lange Jahre Erfahrung, Coolness und einwandfreie Techniken, bescherten ihr am Ende einen tollen 4. Platz!

Janine steigert ihre Leistungen permanent. Sprung und Barren gelangen hervorragend, nun muss sie meine Anforderungen an Balken und Boden umsetzen. Zu oft lässt sie sich verunsichern und gerät aus dem Gleichgewicht. Janine, glaub mir doch, Du kannst sehr gut turnen und ein bisschen "Kopf hoch" macht uns aus!!! Für sie Platz 7.

Bei der Jugend startet Ricarda Breuer. Sicher aus der Saison 2011 vom Erfolg gedopt, wurde gleich das 1. Gerät zum Dämpfer. Fehler meinerseits, fehlender Rückschwung ihrerseits, da lag die Barrenwertung nicht sehr hoch. Aber manchmal tut es der Turnkarriere gut, noch einmal zu merken, dass man etwas tun muss. Sie kämpfte weiter, leider einen Absteiger am Balken, aber höchste Sprungwertung, höchste Bodenwertung. Das Treppchen knapp verpasst, landete

sie auf Platz 4, sie wollte es nur so wie Vera machen....

Im starken Teilnehmerfeld der Schülerinnen (23 Turnerinnen) hatte sie der Ehrgeiz gepackt und das sollte ihr gleich am 1. Gerät mit einer tollen Balkenübung gelingen. Höchste Wertung für sie, das wussten nur Caro und ich. Aus Prinzip interessieren sich unsere Mädchen nicht für die Wertungen, da schau höchstens ich mal hin! Am Ende wird "abgerechnet". Boden - ohne Zippelei geturnt -, auch höchste Wertung.

Sprung und Baren waren nur noch "Pflichtübungen". Zur Siegerehrung hatte sie keine Ahnung, nur ich dachte, sie könnte es geschafft haben!!!! Hat sie auch Platz 1 für sie. Wir sind mächtig stolz auf unsere Nina.

Erst um 20.30 Uhr war der Wettkampf zu Ende, 1,5 Std. Heimweg lagen noch vor uns, alle hatten Hunger bis unter die Arme, da musste ein kleiner Abstecher in dieses "komische" Fast-Food-Restaurant her. Auch das ist in Neunkirchen schon Tradition......

Eure Schaafi.

#### Landesliga 3 ganz knapp entschieden

Der Haaner TB, Wuppertal hatte eingeladen. In einer absolut familiären Atmosphäre, gespickt mit toll aufgebauten Geräten, unserer eigenen Bodenakrofläche, die dorthin verliehen wurde, fühlten wir uns in dieser Halle sehr wohl.

Durch unseren Aufstieg im vergangenen Jahr, wollten wir abwarten, was uns in der Landesliga 3 des Rheinischen Turnerbundes erwarten würde.

Unseren Konkurrenten aus 2011, den Dürener TV, hatten wir im Auge. Beide Vereine hatten sich bereits in der Landesliga 4 einen kleinen Kampf um Platz eins geliefert, den wir für uns entschieden hatten.

Wir begannen mit Barren. Da im Training zurzeit neue Übungsteile trainiert werden, turnten wir zwar Sicherheitsübungen, aber dennoch waren es Übungen!! Die Routine von Anne Theß. Janine Cremer. Ricarda Breuer und Nina Bektic war nichts hinzu zu setzen. Vielleicht brachte das die nötige Ruhe für Balken? Beim Einturnen am Balken stürzte Lea Kreutz und fiel aus. Janine sprang ein. Katia Wegeners Beine zitterten wie verrückt, aber sie turnte eine gelungene Übung und legte eine gute Wertung vor. Ricarda und Nina zogen nach. Balken ohne Absteiger, das gab es schon lange nicht mehr.

Am Boden sollte nichts mehr anbrennen und bei Sprung erst recht nicht. Hier turnten wir Mannschaftshöchstwertung mit drei gewerteten Sprüngen über 13 Punkte!!!

Es wurde nie ein Zwischenstand bekannt gegeben, daher wusste ich nicht wo wir stehen. Düren turnte zuletzt Barren und nicht schlecht staunte ich über vier absolute Sicherheitsübungen jeweils mit Aufzug zu Beginn. Da dachte ich mir, dann lieber mit Niveau verlieren .....

Aber, der Burtscheider TV siegte mit nur 0,05 Pkt. Vorsprung. Alle sieben Mannschaften ließen wir hinter uns und damit ist der Grundstein für die RTB-Liga 2012 gelegt. Wie im letzten Jahr haben wir nicht vor, den 1. Platz abzugeben!!!

Beste Einzelturnerin dieser Liga war Ricarda Breuer und Janine Cremer wurde 5. Aber hier zählt die Mannschaftsleistung aller Turnerinnen, wenn der BTV diese bündelt, dann ist er eben nicht zu schlagen.

Das habt Ihr super gemacht. Eure Schaafi.

Yuki und Louise gelingt die Überraschung - Die Kleinen waren ganz groß

Zur Qualifikation für das Landesfinale kurz vor den Sommerferien hieß es am 18. März in Konzen die erste Quali zu turnen.

In jeder Altersklasse kommen die 10 Erstplatzierten weiter in die 2. Runde. Helen Kohnert und Eva Steinfeld standen in ihrem ersten Wettkampf und waren sichtlich nervös. Louise Cools hatte im vergangenen Jahr bereits Erfahrung gesammelt. Gleich frühmorgens mussten sie an die Geräte. Ein gelungener Sprung und eine tolle Reckübung bescherten Louise einen freudigen 8. Platz und somit die Quali. Eva und Helen haben sich tapfer geschlagen, schöne Bodenübungen und alleine über den Kasten gesprungen, belegten sie die Plätze 12 und 15. Die Trainerinnen Franziska Houben und Kiki Breuer freuten sich mit ihnen.

Zeitgleich turnte in der Jugend Ricarda Breuer. Für alle kleinen BTV'er ein Vorbild, war auch sie nervös! Diese Nervosität musste ich ihr gleich einmal ausreden, in dieser Altersklasse kann ihr im Moment niemand gefährlich werden und so turnte Ricarda einen absolut gelungenen Streifen, sodass ihr der 1. Platz sicher war. Sichtlich zufrieden stand sie auf dem Podest ganz oben.

Bei den Damen gingen Caroline Herff und Janine Cremer an den Start. Hier waren nur 10 Turnerinnen gemeldet, daher wusste man schon vorher, dass man qualifiziert ist. Da Caro zurzeit aus beruflichen Gründen wenig Training besuchen kann, turnte sie nur 1 Gerät und war somit schon qualifiziert. Außerdem war Caro mit im Organisationsteam für den Kampfrichtereinsatzplan für den Turngau Aachen. Nachmittags hatte sie die Oberaufsicht über alle Karis und dabei kam ihre jahrelange Erfahrung als Kampfrichterin zum Einsatz.

Janine Cremer sammelt mit dem Burtscheider TV immer noch neue Erfahrungen und turnte den kompletten Wettkampf durch. Kein Absteiger am Balken, eine sichere Barrenübung, toller Sprung am Sprungtisch und für sie hieß es Platz

Kristina Neugebauer, unser Neuzugang, studiert in Aachen Medizin und ist dem Turnen verfallen. Erst einen Tag zuvor hatte sie die Prüfung zur Kampfrichterin abgelegt und schon war sie für uns im Einsatz. Den ganzen Tag wurde gewertet, gerechnet, abends meinte sie: "Ich glaube heute Nacht träume ich vom Turnen!" Vielen Dank, liebe Kristina, aber beim nächsten Mal turnst Du in der 1. Runde mit!!!

Mit großem Teddybärmaskottchen im BTV-Shirt, reisten gegen Mittag Nina Bektic, Yuki Pape, Mila Schroedl und Jule Schürings an. Bei den Schülerinnen legte Nina mit einer souveränen Balkenübung vor, leider sollte es am Schluss nicht ganz für Platz eins reichen, da am Boden wenige grobe Fehler zu viel Abzug brachten. Platz 2 für sie, aber qualifiziert. Nina, dass machen wir beim nächsten Wettkampf wieder alles gut!

Jule musste leider einen Absteiger am Balken hinnehmen und das Handstandabrollen am Boden wollte auch nicht gelingen, damit war es schwierig. Sie wurde 22.igste. Mila Schroedl schrammte knapp vorbei, Sprung muss bei ihr noch etwas stärker werden, dann schafft auch sie die Quali, Platz ... für sie. Für die zweite Überraschung sorgte Yuki Pape. Mit Platz 9 holte sie sich einen der begehrten Qualiplätze für den nächsten Wettkampf in Köln.

Am 28. April wollen wir sehen, wer zum Landesfinale kurz vor den Sommerferien reist! Schaafi





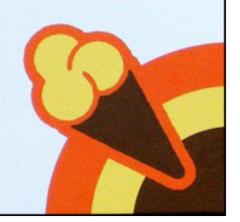


#### ... und sie werden dahin schmelzen!

Burtscheider Markt 52066 Aachen Tel.: 0241 / 681 42

Bahnhofplatz 1 52064 Aachen

Tel.: 0241 / 559 58 25





Ihr kompetenter Partner für Drucksachen jeder Art.

druckcenter@gmx.de www.druckcenter.net www.abibuch-aixpress.de Drucke bis Din A3 Farbdrucke Laserdrucke Etiketten Endarbeiten Serienbriefe

Broschüren Heften + Falten Schneiden Lochen Nuten Flyer Falzen auch Briefe Wickel & Zick-Zack Einladungen Visitenkarten Hochzeitkarten u.v.m.

Bücher Leimbindung Paper-Back-Binden (mit 4fach Rillung) Spiralbindung (Plastik & Metall)

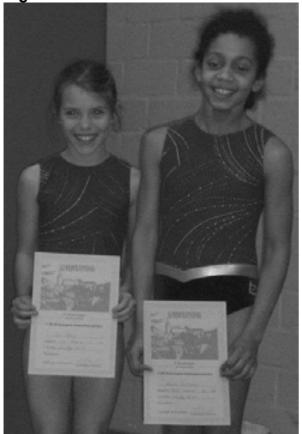
52066 Aachen Eupener Strasse 35

Tel.: 0241 160 79 00 Fax: 0241 160 79 04

#### Burtscheider Trampolinerturnen in München und Neersen sehr erfolgreich!

Während Lea Oellig und Laura Baschiera bei den Rheinischen Jahrgangsmeisterschaften die Farben des Burtscheider TV vertreten haben war der Vereinskamerad und Bruder von Lea Niklas Oellig beim Bundeskaderrelevanten Wettkampf in München unterwegs.

In Neersen mussten sich die beiden jungen Schülerinnen gegen knapp 40 Aktive in ihrer Altersklasse messen. Eine leichte Fußverletzung hinderte Lea ihre optimale Leistung abzurufen. Für Laura war es der erste Wettkampf auf Landesebene. Die beiden Aachener zeigten Ihrem Trainer Dirk Flecken, der diesmal als Wettkampfbeauftragter des Rheinischen Turnerbundes (RTB) nicht die Betreuung übernehmen konnte, sehr schöne Übungen. Heike Esser hatte als verantwortliche Trainerin für die beiden Schülerinnen wohl die richtigen Worte gefunden. Mit Platz 18 für Lea und einen unerwartet guten Platz 20 für Laura sind sehr gute Platzierungen herausgekommen.



Lena und Laure zeigen stolz die Urkunden

Zur gleichen Zeit musste sich Niklas Oellig mit den besten Jugend B Trampolinturnern im Deutschen Turnerbund (DTB) vergleichen. Da Trainer Dirk Flecken wie erwähnt offiziell für den RTB eingesetzt war, hat der Jugendbundestrainer Jörg Hohenstein die Betreuung des jungen Aacheners übernommen. Seit Anfang des Jahres gehört Niklas dem **Bundeskader (DC-Kader /Talentsichtung)** des DTB an, und trainiert zusätzlich regelmäßig in Frankfurt beim Jugendbundestrainer. Seine Kürübung ist seit Anfang des Jahres immer schwerer geworden und mit einem Schwierigkeitsgrad von 10,0 P. hat er eine "Schallmauer" schon mit 13 Jahren durchbrochen. Im Training hatte er diese Kürübung noch nicht so oft durch geturnt. Eine Sehr saubere und hohe Pflichtübung und die mit 9,2 P. etwas leichter Kürübung brachte dem 13 jährigen Aachner dann die Finalteilnahme. Hier setzte Niklas alles auf eine Karte und versuchte seine Neue und noch nicht so sicher Kür. Schon nach dem ersten Sprung hätte die Übung fast beendet sein können, aber er rettete diese brenzlige Situation und turnte zum ersten Mal im Wettkampf seine 10,0 P. Kür Ein zufriedener Bundestrainer (Jörg Hohenstein) informierte dann den Heimtrainer (Dirk Flecken) über die Leistung seines Schützlings. Am Ende wurde Niklas mit Platz 5 belohnt. Am 24.März startet er mit seiner Vereinskameradin Lisa Mainz dann in Worms beim Internationalen Rheinhessenpokal. Hier hat er dann erneut die Chance seine Kür mit verbesserter Ausführung und Sicherheit zu präsentieren. Die Ziele des jungen Aacheners sind hoch, aber Niklas ist auf dem richtigen Weg und sein Trainer D. Flecken wird ihn voll unterstützen. Denn Ende des Jahres soll doch Niklas Oellig weiterhin der dritte Trampolinturner nach Alexej Kessler und Nicole Mainz aus dem Burtscheider TV im Jugendbundes - Kader des DTB sein. Dirk Flecken

#### Aachener überzeugen beim Internationalen Rheinhessenpokal

Beim 10.internationalen Rheinhessenpokal am vergangenen Wochenende in Worms traf sich die deutsche Spitze des Trampolinturnens. Niklas Oellig (13) und Lisa Mainz (19) vom Burtscheider TV gingen nicht nur als einzige Aachener, sondern in ihren jeweiligen Altersklassen auch als einzige Sportler aus NRW an den Start. Schnell war klar, dass das Teilnehmerfeld mit Sicherheitsübungen nicht zu bezwingen war und so bekamen nach einem soliden Pflichtdurchgang beide Burtscheider die Erlaubnis von Trainer Dirk Flecken, das Risiko einzugehen und ihre höchste Schwierigkeit zu zeigen.



Niklas Oellig beim "Salto b"

Die Nervosität war zu sehen, denn sowohl Niklas als auch Lisa mussten ihre Kürübung ein wenig umbauen, turnten aber eine gute Leistung. Während Lisa bei den Turnerinnen das Finale der besten 8 um nur einen Platz knapp verpasste, schaffte es Niklas bei den Schülern als 7. hinein. Mit einer überzeugenden Finalkür erturnte sich der Aachener schließlich die Bronzemedaille. Nicht nur Heimtrainer Dirk Flecken, sondern auch der Jugend-

Bundetrainer Jörg Hohenstein fand lobende Worte für die an diesem Wochenende erbrachte Leistung. Am 22.April dann startet die Rheinlandliga hier in Aachen, wo die Beiden gemeinsam mit ihrer Mannschaft um den Aufstieg in die Bundesliga kämpfen werden.

Lisa Mainz

#### Nina Bektic und Ricarda Breuer liebäugeln mit dem Landesmeistertitel!

Bei der Qualifikation zur Landesmeisterschaft haben wir ganz schön geschwitzt! Nicht, weil es so heiß war, nein, weil es so spannend war! Mit den Turnverbänden Köln, Rhein-Sieg, Düren und Aachen in einer Gruppe zu turnen, ist wirklich nicht einfach. Die Verantwortliche vom TuS Brauweiler (Köln) hatte bei der letzten Siegerehrung Tränen in den Augen, weil so viele gute Mädchen sich nicht qualifiziert haben.

Nur die ersten 10 Siegerinnen dürfen am 01. Juli nach Essen zum Landesfinale reisen. Nina Bektic turnte einen tollen Wettkampf, ein blöder Absteiger am Balken ließ uns zur Siegerehrung zittern! Wir atmeten auf, Platz 8 reichte uns!! Aber zum Landesfinale wollen wir mehr, da geht noch was!!!

Bei den Damen schaffte es Caro Herff leider nicht, zu groß war die Konkurrenz. Hier hatte Janine Cemer Glück. Platz 10 für sie und ein: "Schaafi, das reicht doch!" ließ sie strahlen.

Bei den jüngeren Mädchen ist die Leistung enorm gestiegen, unsere Yuki, die sich aus der Aachener Gruppe so gerade qualifiziert hatte, hatte auf dieser Ebene keine Chance mehr und wurde 31igste.

Bei der Jugend waren es nur 0,15 Pkt. die Ricarda Breuer auf dem Siegerpodest ganz oben stehen ließen. Platz 1 für sie vor der starken Konkurrenz aus Konzen und Düren. Ob wir das im Landesfinale wiederholen können?

Wir freuen uns darauf und wie immer geben wir unser Bestes und schauen am Ende was wir geschafft haben!

Schaafi



Siegerin: Ricarda Breuer (Burtscheider Turnverein)



Hintere Reihe von links: Dirk (Trainer), Dorina, Niklas, Lisa, Heike (Kampfrichterin), vorne Lea, Laura, Maike

#### Burtscheider TV wird 3. in der Rheinlandliga 2012

Nach drei Rundenwettkämpfen in der diesjährigen Rheinlandliga steigert sich der Burtscheider TV von Wettkampf zu Wettkampf und wird am Ende sicher mit Platz 3 belohnt!

Der erste Wettkampf fand in Aachen statt. Eine wirklich sehr gute Vorbereitung. Die Halle sah richtig super und einladend aus! An dieser Stelle noch einmal einen ganz großes DANKE!!! an alle Helfer! Leider war die Leistung unserer Mannschaft nicht ganz so gut. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass der erste Ligawettkampf immer der schlechteste war und man am meisten nervös ist. Das soll aber nicht als Entschuldigung gelten. In den ersten 2 Durchgängen hatten wir dann 6 nicht ganz durch geturnte Übungen von 10 möglichen. Im letzten und Finalen Durchgang war es dann "nur" ein Abbruch. Ausgerechnet Niklas hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt. Aber hier muss ich meinen Schützling in den Schutz nehmen, war er doch erst am Vortag aus

einem Trainingslager des Deutschen Turner Bundes in Frankreich zurückgekommen. Die Umstellung auf das heimische Eurotramp Gerät war doch größer als erwartet, hatte er die ganze Woche vorher doch auf den fremden Trampolinen der Firma GYMNOVA trainiert. Lisa war an diesem Tag eigentlich die einzige, die ihre Leistung annähernd abrufen konnte. Bei Laura, Lea, Maike und Dorina konnte man die Nervosität spüren und sehe. Aber Dafür turnen wir ja diese Liga, um Erfahrungen zu sammeln. Am Ende belegte das Burtscheider Team den 4. Platz, hinter TT Köln, TV Voerde, Neersener TB. Den TV Unterbach konnte man wegen dem letzten guten Durchgang doch noch hinter sich lassen. Leider hatten einige ganz kurzfristige Rückzüge von drei Schülermannschaften den Zeitplan etwas abweichen lassen müssen. Auch die Organisation musste innerhalb von 24 Std. noch einmal überarbeitet werden. Gott sei Dank hatte einige gut Hunger mit gebracht und so ist nicht allzu viel von den Einkäufen übrig geblieben.

Am zweiten Wettkampftag, eine Woche später, trafen sich alle Vereine wieder diesmal in Voerde. Auch hier war eine gute Wettkampfvorbereitung getroffen worden. Aus Gesundheitsgründen konnte Dorina nur eine Pflicht turnen und so mussten Laura und Maike einen kompletten Wettkampf turnen. Lea die wegen einer anderen Verpflichtung etwas später kam, turnte dann nur die Kürdurchgänge. Lisa und Niklas wollten wieder ihre schwersten Kürübungen zeigen. Niklas merkte man schon an das er an diesem Tag besonders angespannt und nervös war, aber er turnte alle Übungen durch, auch wenn er in beiden Kürvorträgen das Ende etwas verändern musste. Lisa hatte in beiden Kürdurchgängen auch leider einige Fehlerchen drin, aber am Ende hatte das Team aus Aachen fast 20 Punkte mehr als in Aachen, was den 3. Platz bedeutete. In der Tabelle stand man nach Wettkämpfen **Punktgleich** zwei Neersen auf Platz 3 Ein besser geturnter Durchgang sorgte für den besseren Platz. Nach den beiden Ersten Wettkämpfen führte ganz deutlich TT Köln vor TV Voerde, dritter waren wie erwähnt wir, und auf den nachfolgenden Plätzen standen Neersener TB und TV Unterbach.

Am letzten Wochenende (5.5.2012) hieß es dann, den dritten Platz zu sichern. Nur noch rechnerisch wäre ein 2. Platz möglich gewesen aber genauso auch noch der 5.Platz. Somit habe ich die Vorgabe 3. Platz gegeben. Ich hatte mich schon gefreut, denn als "Vorkampf" für eine Bundesliga Begegnung konnte man eigentlich von einer Top Ausrichtung ausgehen. Die Halle sah auch sehr viel versprechend aus. Aber um es vorweg zu nehmen, es war leider nicht so. Der Beamer funktionierte nicht, so dass wir keine Ergebnisse verfolgen konnten. Schlimmer war aber noch dass das Protokoll nicht in der Lage war, nach dem ersten Durchgang ein Mannschaftsergebnis zu liefern. Wie soll ich da als Trainer meine Mannschaft richtig einstellen und taktieren. Die Pflicht war aus Burtscheider TV Sicht sehr gut gelaufen. Aber wie haben die anderen geturnt? Besonders Neersen war für uns interessant. Immer wieder wurde ich zum

Protokoll gerufen, um Fehler wieder gerade zu biegen. Lisa und Niklas haben dann mit mir gemeinsam beschlossen, die Kürübungen heute etwas leichter zu turnen. Die Rechnung ging auf. Nach dem Kürdurchgang musste ich dann den gröbsten Fehler im Protokoll ändern und plötzlich war das Mannschaftsergebnis da. Ich konnte meinen Augen kaum glauben, stand doch der Burtscheider TV tatsächlich auf Platz 2! Mit dieser frohen Mitteilung konnte ich jetzt das Team auf den finalen Durchgang einstellen. Alle steigerten sich noch mal und so kam zum ersten Mal ein Mannschaftsergebnis von über 300 Punkten in diesem Jahr heraus. Alle aber auch wirklich alle Übungen vom Burtscheider TV Team wurden an diesem Tag durchgeturnt. Gratuliere! (Ich weiß da ist ein Kuchen von mir fällig)

Der BTV konnte somit den 2. Platz an diesem Tag halten und noch etwas ausbauen. Sieger waren wieder die Kölner. Dritter wurde Voerde vor Neersen und Unterbach.

Am Ende freuten sich alle über den Pokal den es für den 3. Platz in der Gesamttabelle gab.

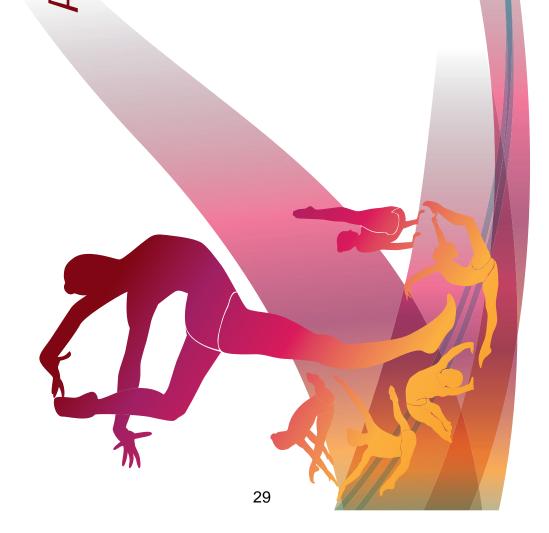
#### **Dirk Flecken**

Platz	Mannschaft	Punkte	Summe
1	TT Köln	30	1031,450
2	TV Voerde	22	913,575
3	Burtscheider TV	18	865,300
4	Neersener TB	14	830,950
5	TV Unterbach	6	800,325

# ARNO FLECKEN - POKAL 2012 in Aachen

WO:: Sporthalle Nord Berufsschulzentrum Neuköllner Straße 11

Wann:: 11. November 2012 o9:30 Uhr

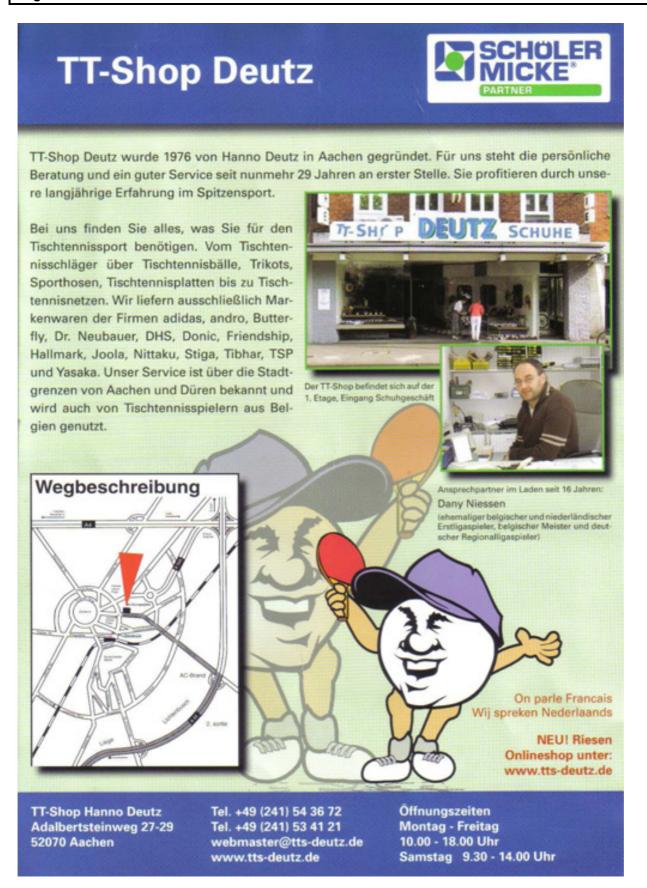


#### **Tischtennisabteilung**

Abteilungsleitung:

Abteilungsleiter: Theo Klinkenberg Karl-Marx-Allee 176 52066 Aachen Tel.:0241/67758

Jugendleiter: Kosthorst Paul Friedrich-Ebert-Allee 9 52066 Aachen Tel.:0241/1896946



#### Fußballabteilung

**ABTEILUNGSLEITUNG** 

Abteilungsleiter: Achim Nysten
Jugendleiter: Bernd Lübberding
Sportplatz Siegel: Jugendraum

Amyastrasse 87 Branderhoferweg 138 Siegelallee 52066 Aachen Tel.: 0241/607608 52066 Aachen Tel.: 0241/62705 52066 Aachen Tel.: 0241/603051

#### Bericht zur Fußballabteilung

#### Bericht der Fußballabteilung

Den letzten Bericht hatte unser Abteilungs-"Chef" Achim unter den Titel "Und jährlich grüßt das Murmeltier..." gestellt. Heute nun bin ich wieder dran, den Bericht zu verfassen, aber irgendwie will mir einfach kein passenderer Titel zu den letzten Monaten einfallen.

Nachdem wir mit den Seniorenteams bereits gut in der Vorbereitung waren, schlug Petrus zu und verwandelte Siegel für einige Zeit in ein Schlitten- und Skiparadies. Während sich die Reserve-Mannschaften auch aufgrund des späteren Rückrundenstarts eher im Warmen aufhielten, ließ André nichts unversucht, die 1. Mannschaft dennoch im Umgang mit dem Ball zu schulen oder mit Läufen Hangeweiher zumindest die Kondition aufrecht zu erhalten. Gelohnt hat sich der Aufwand in dem Sinne, als das die Mannschaft in diesem Jahr in Pflichtspielen noch ungeschlagen ist, allerdings ist der Rückstand zur Tabellenspitze unverändert groß, da die direkten Kontrahenten ebenfalls stur ihre Bahnen ziehen und wir in den Spielen gegen Raspo und Borussia Brand eben "nur" unentschieden spielen konnten.

Passend zum "Murmeltier" hat man im Moment den Eindruck, dass der Mannschaft wieder einmal auf der Zielgeraden der Saison die Luft ausgeht. Viele Verletzungen, Krankheiten, Studium und sonstige Ausfälle lassen keine kontinuierliche Arbeit zu, dennoch schafft es die Mannschaft immer wieder, dieser Situation zu trotzen und gute Spiele abzuliefern, zuletzt auch durch den unterstützenden Einsatz der älteren A-Jugendlichen, die damit be-

reits früh an die Senioren herangeführt werden und von denen wir uns wünschen, dass sie in der kommenden Spielzeit einigen bisherigen Stammspielern eine echte Konkurrenz im Kampf um die Plätze in der Startelf werden.

Die Situation bei der 2. Mannschaft ist unverändert schlecht. Volker ist sehr bemüht, wird aber oft und offenbar auch gerne von den Spielern hängen gelassen, entsprechend negativ sind die Ergebnisse und einer eigentlich von uns als Unterbau zur 1. gedachten Mannschaft unwürdig. Hier muß zur neuen Saison einiges passieren.

Auch die 3. Mannschaft ist in diesem Jahr noch ungeschlagen. Aber auch hier ist zu sagen, dass nach oben nichts mehr gehen wird, zu groß ist der Punkteabstand in der Tabelle. Immerhin stellt man in der Liga derzeit den zweitbesten Sturm hinter Klassenprimus Eisenbahner SV.

Sorgen machen muss man sich um die Zukunft der Damenmannschaft. Mit einem Mini-Kader in die Saison gestartet, kämpft man immer wieder mit Personal-Sorgen, ein paar Spiele konnten nur in Unterzahl bestritten werden. Das ist sicherlich nicht sonderlich motivierend und drückt damit auch auf die Stimmung im Team, wie mir bei ein paar Besuchen in der letzten Zeit aufgefallen ist. Trotzdem war ich von den Leistungen in den Spielen, die ich gesehen habe, angetan. Es steckt einiges Potential in der Mannschaft, und es wäre schade, wenn dies verloren gehen würde. Hier ist kurzfristig Handlungsbedarf.

Noch ein paar Wochen, dann ist die Spielzeit 2011/12 vorbei. Zusammenfassend muss man bereits jetzt feststellen, dass die Zielsetzung in Teilen

verfehlt wurde. Für die neue Saison erwartet uns der 1. Teil der Strukturreform, an deren Ende im Jahre 2014 die eingleisige A-Liga mit 16 Teams, eine neue zweigleisige B-Liga mit ebenfalls jeweils 16 Mannschaften sowie darunter die vier C-Ligagruppen und eine neu eingeführte D-Liga stehen wird. Konkret heißt das Ziel daher, mit der 1. Mannschaft, sollte ein direkter Aufstieg in die A-Liga nicht drin sein, zumindest irgendwo zwischen Platz 2 und 8 in der Abschlußtabelle der kommenden Saison zu stehen, um den Sprung in die neue B-Liga zu schaffen. **Udo Hirth** 

#### Bericht der Fußballjugendabteilung

Mein letzter Rückblick bzw. Ausblick endete mit dem Hinweis auf unser Hallenturnier, was am 11./12.2.2012 in der Sporthalle der Montessori-Gesamtschule stattfand.

Diese beiden Turniertage waren was das sportliche anging ein Erfolg, finanziell steht der Ertrag in keinem Verhältnis zum Aufwand. Insbesondere deshalb, weil nur wenige alles tragen müssen. Hier muss die Jugendabteilung für darüber nachdenken, ob und wie man sowas in Zukunft vielleicht anders gestaltet. Nachdem ich das Turnier jetzt 15 Jahre verantwortlich vorbereitet und durchgeführt habe, habe ich mich entschlossen dies im nächsten Jahr nicht mehr zu machen. Hier muss iemand anders oder mehrere andere überlegen, ob und wie diese Tradition fortgeführt wird.

Zu berichten ist noch, dass unsere B-Mädchen Kreismeister geworden sind, unsere C-Mädchen den 2.Platz erringen konnten und unsere D-Mädchen den 4. Platz errungen haben.

Auch im sportlichen Bereich auf dem Platz hat sich im letzten Jahr einiges ereignet. In den Pokalwettbewerben steht unsere C-Jugend noch im Wettbewerb und bei den Mädchen sind unsere B-Mädchen wie auch die C-Mädchen im Halbfinale und spielen Ende April um den Einzug ins Finale.

Des Weiteren haben die Spielrunden der Sonderliga für unsere A-Jugend und die Leistungsligen für die C-Jugend und D-Jugend begonnen. Unsere A-Jugend hat die Möglichkeit die Quali-Runde für die Bezirksliga zu erreichen. Bei der C-Jugend und D-Jugend muss man sehen, wie sie sich in ihren neuen Gruppen zu Recht finden werden.

Für die Frühjahrsrunde haben wir zu den schon gemeldeten Mannschaften noch eine F3-Jugend gemeldet. Da sich Väter bereit erklärt haben die Betreuung zu übernehmen, war das kein Problem.

Ein weiteres sehr wichtiges Thema in unserer Jugendabteilung ist die Gestaltung und Verteilung der Trainingszeiten.

Jeder kann sich ausrechnen, dass bei 15 Mannschaften im Spielbetrieb und weiteren ca. 40 Bambinis nicht jede Mannschaft auf unserem Platz trainieren kann. Unserem Wunsch auf VfL06 Aachen Trainingszeiten zu bekommen ist man bisher nicht nachgekommen, obwohl dort die Möglichkeit bestehen würde. Dies hat zur Folge, dass wir weiter mit 3 Mannschaften weiter auf dem Aschenplatz Robert-Schuhmann-Straße trainieren müssen und dies ohne kleine Tore, die vom Sportamt wieder abgezogen wurden.

Wilfried Braunsdorf hatte jetzt die Idee, den unteren Bolzplatz mit der kleinen Trainingsfläche vernünftig vorzubereiten und mit einem Rollrasen auszustatten. Wenn uns dies gelingt, haben wir weniger Probleme mit den Trainingszeiten und es könnten alle auf unserem Platz trainieren.

Wir werden dazu demnächst ein Gespräch im Sportamt zu diesem Thema führen.

Zu guter Letzt sei noch erwähnt, dass unsere Abteilung immer größer wird und dementsprechend immer schwieriger zu koordinieren ist. Daher bin ich sehr froh über das Engagement aller Trainer und Betreuer.

**Udo Herforth** 

#### Der letzte Bericht über die "alte" A-Jugend

Jetzt geht so langsam eine schöne Zeit zu Ende, in der Rolf und ich (zeitweise mit Hilfe von Domenico, Wilfried, Bernd. Waldemar und Udo) Mannschaft beim BTV begleitet und betreut haben. Einige Jungs sind noch vom ersten Spiel dabei. Andere haben uns auf dem langen Weg mittlerweile verlassen und es sind Neue hinzugekommen. Zusammen haben wir viele sportliche Erfolge errungen und viele schöne Stunden miteinander verbracht (Soccerhalle, Weihnachtsfeiern. DFB Turnier in Leverkusen, Kletterwald, Trainingslager in Hennef und Borkum)! Doch Anfang Mai sind die Jungs mit Jahrgang 1993 nicht mehr für die Jugend spielberechtigt, sondern werden von da an zu Senioren.

Zurzeit spielen wir noch in der Sonderliga um den direkten Klassenerhalt und wenn es weiterhin gut läuft, sogar um die Qualifikation zur nächsten Bezirksligasaison.

Die Vorbereitungen auf die Rückrunde waren abgeschlossen, als die große Kälte über uns hereinbrach und uns Untätigkeit verurteilte. Vorher spielten wir Testspiele gegen die Bevon zirksligateams Dürwiss Eilendorf, sowie gegen VfR Würselen, die den Erwartungen der Trainer entsprachen. Dann gab es nach der Tiefkühlphase noch einen Test gegen die 1. Mannschaft, bevor es in die Rückrunde nach Konzen ging. Hier spielte man trotz Überlegenheit nur 1-1 (unentschieden, wie so häufig in der laufenden Spielzeit). Im nächsten Spiel gab es einen klaren Sieg mit 6-0 gegen Inde Hahn, die nicht wirklich große Gegenwehr leisteten. Beim Tabellenletzten SV Breinig konnte man nicht glänzen und musste sogar noch um den bereits sicher geglaubten Sieg bangen. Am Ende stand dann doch ein 5-2 Sieg auf der Habenseite vom BTV. Gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter Richterich spielte man an einem Mittwochabend und musste schon wieder Spieler aus der A 2 mit in den

Kader aufnehmen. Leider hatten sich einige Jungs aus verschiedenen Gründen in den letzten Wochen von der Mannschaft verabschiedet. Doch zum Glück hat man ja eine gut funktionierende "2." Mannschaft, die immer wieder aushilft, wenn Not am Mann ist. Das Spiel gegen Richterich war von Emotionen und Kampf geprägt. Zunächst ging der Favorit in Führung, die jedoch schnell in eine 2-1 Führung gewandelt wurde. Die Gäste erzielten den Ausgleich und der BTV legte vor der Pause nach und führte beim Seitenwechsel mit 3-2. Nach dem Wechsel versuchte Richterich alles, um auszugleichen - doch in der Endphase konnten die BTVer eine ihrer Chancen nutzen und mit 4-2 in Führung gehen. So blieb es bis zum Abpfiff. Das Spiel hatte aber leider auch andere "Highlights"! Am Spielfeldrand konnten die Gästezuschauer wohl nicht gut mit der Rolle des Verlierers umgehen und der Abwehrchef der Gastgeber musste nach einer völlig unnötigen Roten Karte vorzeitig das Feld verlassen. Er hat seinen Trainern und Mitspielern damit keine Freude gemacht, da noch wichtige Spiele anstehen, die man erfolgreich gestalten will. Zu diesem Feldverweis kamen noch 2 weitere Verletzungen von Stammspielern hinzu.

Mit diesem Handicap ging es nun in die letzten Spiele - gegen Euchen, die uns eine vermeidbare Niederlage im Hinspiel zugefügt hatten, konnte man trotz mäßiger Leistung 3-1 gewinnen. Aber auch solche Spiele muss man erfolgreich gestalten, um vorne mit dabei zu bleiben! Vor den Osterferien konnte man noch gegen Roetgen mit 4-2 gewinnen und den 3. Platz verteidigen. Im ersten Spiel nach den Ferien spielte man ca. 70 Minuten auf das Tor von Kornelimünster, führte mit 1-0, um dann in der 84. Minute ein unnötiges Freistosstor zu kassieren. Doch noch war Zeit und Gelegenheit zu gewinnen. Doch selbst eine Elfmeterchance ließ sich der BTV entgehen und so konnte man den Vorsprung durch das 1-1 auf den nächstplatzierten Konzen nicht halten. Nun kam der neue Tabellenführer Wenau nach Siegel - der BTV war

bisher die einzige Mannschaft, die gegen Wenau gewonnen hat – doch an diesem Samstag war die A Jugend bereits nach 50 Sekunden auf der Verliererstraße. Die Gäste legten mit 2-0 nach – doch der BTV kam über den Anschlusstreffer noch mal ran und war dem Ausgleich nahe. Doch die cleveren Gäste nutzten einen Konter zum vorentscheidenden 3-1 – davon erholten sich die Burtscheider nicht mehr – sie verloren am Ende gegen einen Gegner, mit den besseren Einzelspielern mit 1-4.

Jetzt stand noch ein Spiel an - gegen Vaalserquartier, das man gewinnen wollte, um den 3. Platz zu erobern. Bei schlechten Platzverhältnissen und kaltem, nassen Frühlingswetter ging der BTV schon nach wenigen Minuten mit 2-0 in Führung. Doch in der Folgezeit wurden die besten Chancen ausgelassen, um den Vorsprung zu erhöhen. Der Gegner war noch motiviert, obwohl es für diese Truppe um nichts mehr ging. Zwei Nachlässigkeiten in der Abwehr reichte den Gastgebern zum 2-2. Die eigenen Gelegenheiten wurden vom BTV "liegengelassen". Der BTV musste sich am Ende mit einem unnötigen Remis begnügen,

das aber reichte, den 3. Platz zu erreichen! Damit konnte die A Jugend des BTV die beste Platzierung seit langer Zeit erspielen. Der 3. Platz bedeutet für den nachfolgenden A Jugend Jahrgang - sie spielen um die Bezirksligaqualifikation 2012/2013. Für diese schwere Aufgabe wünschen wir viel Glück und Erfolg und hoffen auf ein gutes Gelingen! Wir hoffen die Jungs. die jetzt zu Senioren werden, werden dem BTV weiter erhalten bleiben und werden ihren Weg weiter erfolgreich fortsetzen?

Am 09.06. wird es ein Spiel auf Siegel (15 Uhr) geben, zwischen der aktuellen Mannschaft und den "Ehemaligen" dieses Teams. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Anschließend gibt es für die Aktiven dann noch ein geselliges beisammen sein!

Dank an folgende Spieler... Patrick, Manfred, Basti, Micha, Christian Middelberg, Tim Klinder, Jakob, Yannick, Röbes, Julius, Christian Poquett, Wilhelm, Lucas, Paul, Leon, Daniel, Raphael, Nicolai, Nico Becker, Marcel, Tarek, Thomas, Max, Christoph, Jan, Ashraf, Till, Ali,

#### **Rolf und Achim**



Gruppenbild der A-Jugend mit den Trainer Rolf Rameckers, li, Achim Nysten, 2.v.re, Udo Hirth re.





Unsere erfolgreichen B-Juniorinnen mit den Trainern Dirk Trawinski, li, und Achim Grammersdorf, re.

#### Bericht der B-Juniorinnen

Nach der erfolgreichen Vorrunde der Hallenkreismeisterschaften in Baesweiler, auf der wir mit 0 Gegentoren den 1. Platz erreichten, waren alle gespannt, ob wir auch die nächste Runde bestreiten und den Titel des Hallenkreismeisters holen würden. Da sich in der Vorrunde rausstellte, dass wir ohne große Wechsel größeren Erfolg hatten, nahmen wir zu diesem Turnier nur 7 Spielerinnen mit. Angekommen stieg natürlich die Aufregung, die unser Herz höher schlagen ließ. Nach sieben Jahren wollten wir uns nun endlich einen Titel holen, den wir zuvor immer knapp verfehlt hatten. Nie wieder 2., das war unser Motto. Daher gab jeder sein Bestes. Eltern und Zuschauer fieberten mit

uns und feuerten uns an. Es vergingen viele spannende Spiele, zunächst jedoch für uns leider ohne Erfolg. Da jedoch drei Mannschaften auf höherer Ebene spielten, der Verbandsebene, fehlte uns nur einen Sieg, um uns den schon lange ersehnten Titel zu hohlen. So war es für alle eine Erleichterung als eine unserer Spielerinnen mit links ausholte und mitten ins Tor traf. Mit diesem schönen Tor stand fest: Wir

sind Hallenkreismeister! Nach einem anstrengenden und langen Tag erhielten wir endlich unsere Medaillen und einen großen Pokal. Wir haben nun unser Ziel erreicht und hoffen, dass die nächste Saison ein ebensolcher Erfolg wird.

Rebekka Paul und Jennifer Pahl

#### Von der Quadratur des Kreises Bericht zur A2-Jugend

Was bewegt einen Schreiberling, einen Bericht unter einen solchen Titel zu stellen? Dazu nehme man eine tolle Mannschaft wie meine A2, eine gute A1 und die Aussicht auf den größten Erfolg einer BTV-Jugendmannschaft seit mindestens 3 Jahrzehnten. Der Reihe nach ...

Der letzte Bericht über meine Truppe liegt nun schon einige Zeit zurück (ich glaube, es war im Jahre 2010), was nicht heißen soll, das wir nichts erwähnenswertes getan hätten. Wir haben an vielen Dingen gearbeitet, seit Rolf und ich die Mannschaft im Frühjahr 2008 (ja, so lange ist das schon her!) übernommen und damals auf die Sondergruppe in der C-Jugend vorbereitet haben. Seit dem Sommer 2009

war ich jetzt alleine unterwegs, ein paar wenige Spieler haben aufgehört und wurden durch Neuzugänge ersetzt, aber der Kern ist geblieben. Wir spielten eine ruhige Saison als B2, verbesserten uns immer schlossen so langsam die Lücke zur spielstarken B1 von Rolf und Achim und hatten gemeinsam ein tolles "Trainingslager" auf Borkum, Leider fielen wir, obwohl sportlich qualifiziert, aufgrund einer vorrangigen Mannschaftsrücknahme eines anderen Vereins aus der Bezirksliga, aus der Sondergruppe, die wir als B1 hätten spielen dürfen. Die Enttäuschung dauerte nicht lange. So wurden wir halt Meister unserer Staffel, was uns als Bestätigung der Entwicklung ganz gut tat. Auch die Spiele der Leistungsligen zeigten einen deutlichen Trend nach oben und mir wurde so langsam bewußt, dass in der Mannschaft noch wesentlich mehr Potential steckte. Das heraus zu kitzeln, war mein Ziel für die 2 Jahre A-Jugend, die noch vor mir und dem Team lagen. Das war im Frühjahr 2011.

Was danach folgte, ist der eigentliche Grund für den Berichtstitel. Die damalige A-Jugend unter Rolf und Achim rettete sich nach einer schweren und durchwachsenen Saison Sondergruppe in die Qualifikation, um erneut einen Platz in der Liga zu erkämpfen. Damit dies klappte, stellte ich aus meiner neuen A2 einige Spieler ab, die helfen sollten, die Defizite der A1 besonders in der Offensive auszugleichen. Es funktionierte, wir gewannen die Quali souverän, aber damit hatte ich für mich ein neues Problem geschaffen. Sollte ich die Jungs wieder zu mir holen?

Viele Gespräche haben Rolf, Achim und ich in dieser Zeit geführt, unter dem Strich sahen wir alle das Gleiche: Eine starke A1 in der Sondergruppe, die ganz oben mitspielen sollte. Wir wollten dem nächsten Jahrgang die Quali ersparen und die Sonderliga direkt halten. Wenn mehr herauskommen sollte, wer würde das ablehnen?

Letztendlich entschied ich mich also dafür, der A1 auch weiterhin Spieler im benötigten Umfang zur Verfügung zu stellen. Im Herbst 2011 funktionierte das hervorragend, aber der Kader der A1 wurde immer kleiner, weil einige Spieler des älteren 93er Jahrgangs offenbar nicht gewillt waren, den Kampf um die Plätze im Team anzunehmen und lieber das Weite suchten.

Bis zur Winterpause konnten wir das verkraften, die A1 schlug sich tapfer und blieb stabil unter den ersten 5 der Tabelle. Meiner A2 merkte man deutlich an, dass ich ihr förmlich über Nacht "das Herz heraus genommen" hatte. Die an die A1 abgestellten Spieler waren trotz aller Bemühungen iedes Einzelnen schwer bis nicht zu ersetzen. Vieles lief auf einmal nicht mehr rund, und wir haben es nicht geschafft, uns in den wenigen Wochen der Saison anzupassen. So war das Nicht-Erreichen der Leistungsliga mit Sicherheit eine zusätzliche Enttäuschung für die Jungs.

Als im Januar die Vorbereitung auf die restlichen Spiele der Saison begann, zeigte ein Blick auf die Tabelle, dass nicht nur Platz 5 drin war. Die ersten beiden, Richterich und Wenau, waren schon weit weg, aber der 3. lag noch in unmittelbarer Reichweite. So festigte sich der Wille, eben diesen 3. Platz zu erreichen. Dieser würde am Ende die Teilnahme an den Qualifikationsspielen zur Bezirksliga bedeuten! Aber es zeigte sich auch, dass dies nur gehen würde, wenn wir uns von nun an voll und ganz auf die A1 konzentrieren würden. Wieder hatte ich ein Problem.... wie weit kann/darf die Unterstützung der A1 gehen, ohne die A2 vollkommen zu opfern?

Die erste Maßnahme war, dass wir Trainer beide Mannschaften zusammenfassten und nicht mehr parallel, sondern gemeinsam trainierten. Ein großer Kader ist besser als 2 kleine, so der Gedanke. In den Testspielen der A1 kamen vermehrt auch Spieler der A2 zum Einsatz, aber auch für die A2 organisierte ich Testspiele, denn

schließlich spielen auch wir noch eine Frühjahrsmeisterschaft aus. Plötzlich kam der Wintereinbruch, an Fußball war nicht zu denken. Und kaum war der Schnee weg, forderte uns die Rückrunde auf eine Weise, die ich immer befürchtet hatte. Verletzungen. Krankheiten, Schule, dann auch noch Nachholspiele unter der Woche... und Gegner, die uns Platz 3 in der Sondergruppe nicht von alleine schenken wollen. Zum Glück sollte die Meisterschaft der A2 erst Wochen später Mitte März beginnen, wir konnten die Ausfälle eine Weile erfolgreich kompensieren, ohne das eine Gefahr für meine A2 bestand.

Das Spiel der A1 gegen Richterich auf Siegel änderte das leider trotz des Sieges wieder einmal schlagartig. Alle sorgsamen Planungen waren dahin. als man sich neben diversen weiteren Verletzungen auch noch einen dummen Platzverweis einfing. Ohne Innenverteidigung und mit angeschlagenen Stürmern gegen den direkten Konkurrenten um Platz 3? Das ging gar nicht.... jetzt musste ich genau das tun, was wir eigentlich immer vermeiden wollten, und die A2 opfern. Besser gesagt, das Spiel gegen Euchen 2 wurde abgesagt, damit die A1 gegen Euchen 1 gewinnen konnte. Eine Woche später sah die Situation nicht wirklich besser aus, gegen Arm. Eilendorf hätten wir mit der A2 vermutlich antreten können, mit gerade einmal 11 Mann, aber dieser Gegner musste zu diesem Zeitpunkt nicht wirklich sein (es ist leider so, dass manche Mannschaften den sportlichen Umgang miteinander auf dem Platz regelrecht mit Füssen treten). So ließ ich auch dieses Spiel absagen.

Jetzt nach den Osterferien geht es hoffentlich aufwärts. Noch eine weitere Spielabsage kann ich der A2 nicht antun, sonst wird die Mannschaft aus der Meisterschaft gestrichen. In Hinblick auf die immer wahrscheinlicher anstehende Quali zur Bezirksliga brauchen wir die Spiele als Vorbereitung, vor allem für diejenigen, die in den letzten Wochen keine Spielpraxis sammeln konnten. Wie das Ganze dann letztendlich ausgegangen ist, darüber wird im nächsten BTV-Info zu berichten sein.

Die Quadratur des Kreises ist eine unlösbare Aufgabe. Ich hoffe aber, dass wir die Aufgaben, die uns diese Saison 2011/12 gestellt hat (und noch stellen wird), am Ende erfolgreich gelöst haben werden. Egal, was noch passiert, ich bin stolz darauf, Trainer einer Mannschaft zu sein, die sich den Herausforderungen dieser für uns schwierigen Spielzeit unverdrossen stellt.

#### Bericht über unsere D-Mädchen

Das Jahr 2012 der D-Juniorinnen des BTV stand bisher ganz im Zeichen der Hallenturniere.

Dabei können wir auf eine recht positive Bilanz zurückblicken. Wir sind sehr zufrieden mit unserem 4. Platz bei den Hallenkreismeisterschaften, haben ein Hallenturnier in Kohlscheid gewonnen und konnten unser eigenes Turnier mit einem ersten und einem dritten Platz erfolgreich gestalten. ebenfalls Als Trainer freuen wir uns vor allem darüber, dass die Spielerinnen gerade Hallenkreismeisterschaften bei den wertvolle zusätzliche Erfahrungen konnten und außerdem sammeln durch den Sieg gegen Adler Büsbach zeigen konnten, dass sich die Leistung einer ausgewogenen und teamorientierten Mannschaft gegenüber Mannschaften, die nur auf starken Einzelspielern aufbauen, bewährt. Das Wetter im Februar hat uns leider einen frühzeitigen Beginn der Trainingssaison unmöglich gemacht. Allerdings sind die Mädchen nun dafür mit umso mehr Freude und Konzentration dabei. Daher und auch wegen einem ständigen wachsenden Kader gehen wir mit Zuversicht in die Sommersaison und hoffen auf ähnliche Erfolge wie in der Halle.

Frank Fleischhacke



Die D-Juniorinnen beim Hallenturnier mit den beiden Trainern Robert Briesemeister (li) und Frank Fleischhacke.

#### Weihnachtsfeier 2011

Im letzten Jahr wurde die Weihnachtsfeier der Fußballabteilung im Burtscheider Kapellchen gefeiert. Es war eine sehr gut besuchte Veranstaltung, die im Jahr 2012 in dieser Art wiederholt werden soll. Bei gutem Essen und Kaltgetränken gab es die Gelegenheit zu vielen Gesprächen mit jungen und älteren fußballbegeisterten BTVern. Der Gastwirt und sein Personal freuten sich nicht nur über ein gut gefülltes Lokal, sondern auch über die "gut erzogenen" jungen Leute! Das war ein schönes Kompliment an den BTV – deshalb werden wir schnellstens einen neuen Termin für die nächste Weihnachtsfeier vereinbaren.

Doch zuerst werden wir mal einen hoffentlich schönen Sommer genießen? Achim N.





Alle BTV-Jugendfußballmannschaften mit Erste-Hilfe-Taschen ausgestattet.



Unter finanzieller Beteiligung der AOK Rheinland-Hamburg werden alle 16 Fußballjugendmannschaften des BTV mit 1.Hilfe-Taschen ausgestattet. Die ersten Taschen wurden am Samstag, 3.5.12 den E-Jugendmannschaften und den D-Mädchenmannschaften überreicht. Ausgestattet mit diesen Taschen und dem Besuch eines entsprechenden Seminars können unsere Trainer die ersten Schritte bei Verletzungen einleiten.

L:DK >MKM-ZM

# Z C C VEREINSAUSSTATT

TEXTIL DRUCK
TEXTIL FLOCK
TEXTIL STICK

NOZDEKYOZD--

ABZEICHEN



Hohenstaufenallee 27 52064 Aachen TEL: 0241-97 90 205

FAX: 0241-97 90 206